

Zielgruppenorientierte Betriebliche Gesundheitsförderung

Bei der Betrieblichen Gesundheitsförderung spielen insbesondere die individuell abgestimmten Maßnahmen auf Betriebe eine relevante Rolle für den Erfolg. Nicht jede gesundheitsförderliche Aktivität ist wirkungsvoll.

Wichtig hierbei ist, die Zielgruppe und deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt zu stellen. Schichtarbeiter:innen in der Produktion profitieren von anderen Angeboten als z. B. Verkäufer:innen. Aber auch das Alter und das Geschlecht spielen hier eine relevante Rolle, wie der Gesundheitsreport der BKK zeigt.



Mit fortschreitendem Lebensalter steigen die Fehlzeiten nahezu in allen Krankheitskategorien. Dies ist insbesondere bei Muskel-Skelett-Erkrankungen deutlich erkennbar. Beschäftigte ab 40 Jahren verzeichnen nahezu dreimal so viele Fehltagel wie jüngere Kolleginnen und Kollegen. Noch ausgeprägter ist der Unterschied bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen, wo die Zahl der Fehltagel bei den über 40-Jährigen sogar das Sechsfache des Wertes der jüngeren Altersgruppe erreicht. Es ist jedoch nicht nur das Geschlecht und das Alter von Bedeutung – auch Faktoren wie Wohnort, Branche oder Berufsfeld beeinflussen die Häufigkeit von Erkrankungen sowie die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen. So verzeichnen körperlich belastende Berufe, wie etwa im Gesundheitswesen, besonders hohe Krankenstände.

Prämierung der Gewinnerbetriebe vom Ideenwettbewerb „49 gewinnt“

Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Berlin hat der bundesweite Ideenwettbewerb „49 gewinnt“ – eine Initiative der BGF-Koordinierungsstelle und damit der gesetzlichen Krankenkassen – seine Preisträger:innen ausgezeichnet.

Aus allen Bundesländern wurden Kleinst- und Kleinunternehmen geehrt, die mit kreativen und praxisnahen Ideen zeigen, wie Gesundheitsförderung im Arbeitsalltag gelingen kann. Drei Unternehmen aus Niedersachsen wurden ausgezeichnet.

49 gewinnt...

mit Ideen für Gesundheit
und Motivation im Job!

- **1. Preis:** „Haushaltshilfe & Betreuung Justyna Gagelmann“ mit der Idee „www – wertvoll wandern wollen“.
- **2. Preis:** „Steuerberater Rüst Kämpfert Kaukerei PartG mbB“ für die Idee „Fit, verbunden und leistungsfähig – BGF-Konzept für die Steuerkanzlei“
- **3. Preis:** „Steuerberater Sven Schröder“ mit der Idee „K(r)ampf der Büros“

Alle prämierten Ideen werden auf www.49gewinnt.de vorgestellt und über weitere Kanäle kommuniziert.

Steuerliche Vorteile der Betrieblichen Gesundheitsförderung – So profitieren Unternehmen doppelt



Die BGF-Koordinierungsstelle Niedersachsen startet das Jahr 2026 zusammen mit der BGF-Koordinierungsstelle Bremen und Schleswig-Holstein mit einem spannenden Vortragsthema. Am 27.01.26 referiert Stefan Karsten Meyer über steuerliche Vorteile der Betrieblichen Gesundheitsförderung.

Der Gesetzgeber ermöglicht Unternehmen, bis zu 600 Euro pro Mitarbeiter:in und Jahr steuerfrei für gesundheitsfördernde Maßnahmen einzusetzen. Doch Vorsicht: Nicht jede Leistung ist steuerbegünstigt.

In unserem kostenfreien Webinar erfahren Sie, wie Sie den steuerlichen Freibetrag nach § 3 Nr. 34 EStG rechtssicher nutzen können und welche Angebote förderfähig sind.

Der Vortrag behandelt die Aspekte:

- Grundlagen der steuerlichen Vorteile in der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- Steuerfreiheit nach § 3 Nr. 34 EStG
- Welche Leistungen begünstigt und welche nicht begünstigt sind
- Maßnahmen, die keinen Arbeitslohn darstellen
- Praktische Tipps für die Umsetzung in Ihrem Unternehmen



Ihr Nutzen:

Sie erfahren, wie Sie steuerliche Entlastungen optimal ausschöpfen, Ihre Mitarbeitenden gezielt unterstützen und gleichzeitig ein gesundes, motivierendes Arbeitsumfeld schaffen.

Melden Sie sich [hier](#) kostenlos an und erfahren Sie, wie Sie mit gezielten Gesundheitsmaßnahmen doppelt profitieren – für Ihre Mitarbeitenden und Ihr Unternehmen.



www.bgf-koordinierungsstelle.de

Finden Sie weitere Themen interessant, die wir im Rahmen eines Vortrags oder Workshops aufgreifen sollen? Dann senden Sie uns gerne eine E-Mail an niedersachsen@bgf-koordinierungsstelle.de



Impressum:

BGF-Koordinierungsstelle Land Niedersachsen nach § 20b Abs. 3 SGB V, vertreten durch die federführenden Verbände: Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Julie Fliegner, Schillerstraße 32, 30159 Hannover
niedersachsen@bgf-koordinierungsstelle.de